

Repression in Essen und der Kampf um demokratische Rechte und Freiheiten

**Veranstaltung am Freitag,
27. Februar 18 Uhr
im „Demokratischen
Gesellschaftszentrum der KurdInnen
in Essen“,
Am Freistein 50, 45141 Essen**



Staatliche Unterdrückung und Faschisierung haben in Essen eine lange Tradition. In den letzten Jahren nahmen sie deutlich zu: gegen Antifaschisten beim AfD-Parteitag 2024; Todesschüsse von Polizisten auf Migranten; brutale Attacke der Polizei auf Rechtsanwalt Roland Meister im Juni 2025 bei Protesten gegen die faschistische Partei „Die Heimat“; Kriminalisierung der Kurdistan- wie der Palästinasolidarität...

Dagegen hat sich immer solidarischer Widerstand entwickelt und es konnten wichtige Erfolge erzielt werden. Rechtsanwalt Roland Meister wird einen Input geben, an den sich weitere Beiträ-

ge und eine Diskussion anschließen.

Wir wollen die Hintergründe diskutieren, aktuelle Fälle in Essen vorstellen, Betroffene zu Wort kommen lassen und beraten, wie wir besser zusammen arbeiten können.

Die Veranstaltung wurde initiiert vom „Internationalistischen Bündnis Essen“ und der „Föderation klassenkämpferischer Organisationen“. Sie ist offen für weitere Gruppen und soll den gleichberechtigten Zusammenschluss fördern.

Infotische – kurdisches Essen - Kultur

Bisherige Unterstützende:



**Verein zur Verteidigung der
Grundrechte und Freiheiten**



Kontakt: ib-essen@gmx.de